

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1897

67 (8.3.1897) Erstes Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 67.

Erstes Blatt.

Montag den 8. März

(Folgt ein zweites Blatt.)

1897.

Amtliche Bekanntmachungen.

Nr. 20747. IV. Die Sonntagsruhe betreffend.

Wir bringen hiermit die hinsichtlich der Beschäftigung von Arbeitern in photographischen Anstalten an Sonntagen geltenden Bestimmungen in Erinnerung.

Die Beschäftigung von Arbeitern ist gestattet:

1. an den letzten 4 Sonntagen vor Weihnachten zum Zwecke der Aufnahme von Porträts, des Kopierens und Retouchierens in der Zeit von 9 Uhr Morgens bis 7 Uhr Abends;
2. an allen übrigen Sonn- und Festtagen — mit Ausnahme des ersten Weihnachts-, Osters- und Pfingstfeiertags — zum Zweck der Aufnahme von Porträts in der Zeit vom 1. Oktober bis 31. März in den Stunden von 10 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags, im Uebrigen für die Stunden von 10 Uhr Morgens bis 3 Uhr Nachmittags.

Bedingung: Wenn die Sonntagsarbeiten länger als 3 Stunden dauern, so sind die Arbeiter entweder an jedem dritten Sonntag für volle 36 Stunden, oder an jedem zweiten Sonntag mindestens in der Zeit von 6 Uhr Morgens bis 6 Uhr Abends, oder in jeder Woche während der zweiten Hälfte eines Arbeitstages, und zwar spätestens von 1 Uhr Nachmittags ab, von jeder Arbeit freizulassen.

Wenn die Arbeiter durch die Sonntagsarbeiten am Besuch des Gottesdienstes behindert werden, so ist ihnen an jedem dritten Sonntag die zum Besuch des Gottesdienstes erforderliche Zeit freizugeben.

Wir weisen noch besonders darauf hin, daß an den in Ziffer 2 bezeichneten Tagen die Beschäftigung von Arbeitern nur zum Zweck der Aufnahme von Porträts zulässig ist.

Karlsruhe, den 27. Februar 1897.

Großb. Bezirksamt.

Ref.

Bekanntmachung.

Nr. 20770. II. Die Erweiterung der Ziegelei von A. Fric in Daxlanden betreffend.

Ziegeleibesitzer A. Fric in Daxlanden beabsichtigt, seine auf Rappenswörth — Gemarkung Daxlanden — befindliche Ziegeleianlage durch Zubau eines Brechhauses mit Kesselhaus und einer Anzahl von Trockenschuppen zu erweitern.

Die Pläne des Unternehmens, das gewerbe- und wasserpolizeilich genehmigungspflichtig ist, liegen binnen 14 Tagen vom Tage der Ausgabe des diese Bekanntmachung enthaltenden Tagblattes auf dem Rathhaus in Daxlanden und bei Großb. Bezirksamt hier auf.

Etwalige Einwendungen sind binnen der gleichen Frist beim Gemeinderat Daxlanden oder dem Bezirksamt hier vorzubringen, widrigenfalls alle nicht auf privatrechtlichen Titeln beruhenden Einwendungen als veräußt gelten.

Karlsruhe, den 26. Februar 1897.

Großb. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 22651. II. Die Verhütung von Waldbränden betreffend.

Wir sehen uns veranlaßt, die bezirkspolizeiliche Vorschrift vom 5. Juli 1886 — die Verhütung von Waldbränden betreffend — Tagblatt 1886 Nr. 185 I., nachstehend in Erinnerung zu bringen.

Die Bürgermeisterämter werden beauftragt, diese Vorschrift in ihren Gemeinden wiederholt ortstheilig bekannt zu machen und das Wald- und Feldhüterpersonal mit entsprechender Weisung zu versehen. Wie geschehen, ist binnen 8 Tagen anher zu berichten.

Bezirkspolizeiliche Vorschrift.

Mit Zustimmung des Bezirksraths und Genehmigung Großb. Herrn Landeskommissärs wird auf Grund des §. 368^a R.St.G.B. zur Verhütung von Waldbränden bezirkspolizeilich vorgeschrieben:

„Das Tabakrauchen in den jungen Waldschlägen, deren Boden mit dürrem Gras, Moos oder Laub bedeckt ist, ist außerhalb der Landstraßen und Gemeindegrenze vom 1. März bis 1. Oktober jeden Jahres verboten. Zuwiderhandlungen werden mit Geldstrafen bis zu 60 Mk. oder mit Haft bis 14 Tagen bestraft.“

Karlsruhe, den 1. März 1897.

Großb. Bezirksamt.

Schupp.

Bekanntmachung.

Nr. 24457. Maul- und Klauenseuche betreffend.

Wir bringen hiermit zur öffentlichen Kenntnis, daß nach Mitteilung Rgl. Bezirksamts Neustadt a. S. die Maul- und Klauenseuche auf der Humühle, Gemeinde Hasloch, ausgebrochen und in der Gemeinde Röderrheim wieder erloschen ist.

Karlsruhe, den 27. Februar 1897.

Großb. Bezirksamt.

Schupp.

Lebensbedürfnis-Verein Karlsruhe,

eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht.

§. 2. Die verehrlichen Mitglieder werden zu der am Donnerstag den 11. März, Abends 8 Uhr, im Gasthaus zum Weißen Bären, Karl-Friedrichstraße 28 (oberer Gartenstuhl) stattfindenden

ordentlichen Generalversammlung

ergebenst eingeladen.

Tagesordnung:

1. Rechenschaftsbericht für 1896; Beschluß über die Genehmigung der Bilanz und über die Verwendung der Ertrügnisse.
2. Antrag auf Erhöhung des gemäß der Satzungen festzusetzenden Höchstbetrags der Anleihen und Spareinlagen des Vereins.
3. Wahlen zur Erneuerung des Aufsichtsrathes.

Der Eintritt ist nur den Mitgliedern des Vereins gegen Vorzeigen der Legitimationskarte gestattet.

Holzversteigerung.

2.2. Das Großb. Forst- und Jagdamt Karlsruhe versteigert aus dem Wildpark, Abth. Hundsbrennen Suhl, Lange Blöse, Beierheimer Blöse, Rappensader und Birkelbrunnen

Mittwoch den 10. März 1897:

102 Stk forlener Brühlholz, 13875 forlener Wellen und 36 Loose Schlagraum.

Die Forstwärter Karl und Frits Hess in Egenstein zeichnen das Holz vor. Zusammenkunft früh 9 Uhr an der Rappensaderhütte.

Wohnung zu vermieten.

— Eine Wohnung von 3 Zimmern im 2. Stock ist bis 1. April zu vermieten: Ludwig-Wilhelmsstraße 17 im 1. Stock.

Die Rechnungsnachweisungen für 1896 nebst Bilanz liegen im Geschäftsfotel des Vereins, Bähringerstraße 45, und in den Vereinskassen zur Verfügung der Mitglieder bereit. Karlsruhe, den 3. März 1897.

Der Aufsichtsrath des Lebensbedürfnis-Vereins Karlsruhe, eingetragene Genossenschaft mit beschränkter Haftpflicht. H. Krumel, Vorsitzender.

Freiwillige Feuerwehr.

II. Compagnie.

21. Dienstag den 9. März, Abends 5 Uhr, Inspektion und Übung. C. Markstahler.

Bergebung von Bauarbeiten.

22. Für die Erbauung eines Häutemagazins und eines Gebäudes für die Freibank im städt. Schlacht- und Viehhof sollen die nachstehenden Arbeiten im Wege der öffentlichen Ausschreibung vergeben werden:

- 1. Maurer-Arbeit, 2. Steinhauer-Arbeit, 3. Zimmer-Arbeit, 4. Blechener-Arbeit, 5. Schreiner-Arbeit, 6. Glaser-Arbeit, 7. Schlosser-Arbeit, 8. Anstreicher-Arbeit.

Die Zeichnungen und Bedingungen können auf dem städt. Hochbauamt (Rathhaus Zimmer Nr. 90) eingesehen werden und sind die Angebote längstens bis

Freitag den 12. März d. J.,

Nachmittags 4 Uhr,

dem Schluß der Ausschreibung, daselbst einzureichen.

Karlsruhe, den 5. März 1897.

Städt. Hochbauamt. Strieder.

62. Pfänder-Versteigerung.

Vom 8. bis 12. ds. Mts., Nachmittags 2 Uhr anfangend, versteigern wir die über 6 Monate verfallenen Fahrpfänder bis zu Lit. O. Nr. 5000 gegen Baarzahlung, und zwar:

- Montag: Herren- und Frauenkleider; Dienstag: Weiszeug; Mittwoch: Gold- und Silbergegenstände, Brillantringe, Nadeln, Uhren u. c.; Donnerstag: Betten, Schuhe, Stiefel u. c.; Freitag: Ellenwaaren, Kleider, Uhren u. c.

Karlsruhe, den 6. März 1897.

Städt. Spar- u. Pfandleihkassen-Verwaltung.

Wohnungen zu vermieten.

32. Augartenstraße 56 ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche u. auf 1. April billig zu vermieten. Näheres in der Wirtschaft.

Bernhardtstraße 8, ohne Vis-à-vis, ist im 2. Stock eine elegante Herrschaftswohnung von 6 Zimmern mit reichem Zugehör auf 1. Juli zu vermieten. Zu erfragen parterre links.

Kaiser-Passage 20 und 54 ist über zwei Treppen eine Mansardenwohnung von 4 Zimmern und über eine Treppe eine Wohnung von 2 Zimmern nebst Küche und Keller an ruhige, kleine Familie auf 1. April zu vermieten. Letztere einzusehen von 9-2 Uhr. Näheres auf dem Bureau Kaiser-Passage 28.

Kaiserstraße 104 ist eine Bel-Etage-Wohnung von 7 Zimmern, Badezimmer, Küche, Speisekammer nebst Zugehör per 1. April ds. Js. zu vermieten. Näheres im Eckladen.

Ostendstraße 2, Ecke der Durlacher Allee, ist im 5. Stock eine schöne Schwabing von 4 Zimmern, Küche, 1 Kellerabtheilung und sonstigem Zugehör sofort oder auf 1. April zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 19, parterre.

31. Rudolfstraße 16 sind auf 1. April 2 schöne Wohnungen, aus je 3 Zimmern, Küche und Keller bestehend, zu vermieten. Näheres parterre rechts, zwischen 12 und 2 Uhr.

33. Ruppurrerstraße 2 (Café Grünwald) ist die Wohnung im 2. Stock, bestehend aus 3 Zimmern, Küche, Mansarde sowie allen sonstigen zu einer Wohnung gehörigen Räumlichkeiten, auf 23. April d. J. zu vermieten. Näheres im Hotel „Grüner Hof“ oder Amalienstraße 24, parterre.

43. Eine schöne Wohnung von 4 oder 5 großen Zimmern, Badezimmer und reichlichem Zugehör ist sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen beim Eigentümer, Bernhardtstraße 5.

In ruhigem Hause ist eine Wohnung von drei Zimmern und Küche, der Neuzeit entsprechend ausgestattet, per 1. bzw. 23. April an ordnungsliebende Leute zu vermieten. Näheres Ostendstraße 7, 2. Stock.

32. Ecke der Luisen- und Marienstraße 88 ist eine geräumige Wohnung (3. Stock) von 4 Zimmern nebst Zugehör auf 1. April zu vermieten. Näheres Weberplatz 39, parterre.

Eine Herrschaftswohnung von 6 geräumigen Zimmern, sämmtliche auf die Straße gehend, drei Treppen hoch, ist Bähringerstraße 100, Ecke der Lammstraße, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 29a, parterre, sowie im Hause selbst bei H. Tröndle.

Herrschafts-Wohnungen.

Kriegsstraße sind Wohnungen mit je 7 Zimmern, Badecabinet, Speisekammer nebst Zugehör per 23. April oder später zu vermieten. Näheres bei Herrn Kreuzbauer, Friedenstr. 13.

Herrschaftlich eingerichtete Wohnung

pretwürdig per 1. April zu vermieten; seine, trockene Wohnung, Durlacher Allee 9, eine Treppe hoch, bestehend aus 5 großen Zimmern, 2 Mansarden. Näheres beim Eigentümer J. Fuller daselbst.

Offiziers-Wohnung.

33. Eine Parterrewohnung, bestehend aus 2 Gesossen, sehr möblirt, schön gelegen, Durlacher Allee 9, ist per 1. April d. J. zu vermieten. Alles Nähere beim Eigentümer selbst, J. Fuller, 3 Treppen hoch, zu erfragen.

Wohnung zu vermieten.

22. Eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller, im 3. Stock, ist auf 1. April zu vermieten: Karl-Wilhelmstraße 22.

Wohnungen

von 3 bis 9 Zimmern, der Neuzeit entsprechend hergerichtet, in schöner Lage, zum Theil ohne Vis-à-vis, sind per April oder früher zu vermieten. Näheres zu erfragen im Bureau Karl-Wilhelmstraße 24.

Wohnung zu vermieten.

Körnerstraße 31 ist der 3. Stock von 4 Zimmern sammt Zugehör sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst oder Südbendstraße 8.

Gartenstraße 8a

ist der 2. Stock mit 4 Zimmern, Küche, Mansarde, Kellerabtheilung auf 1. Juli d. J. zu vermieten. Einzusehen von 10-12 und 2-4 Uhr. Näheres Westendstraße 29, 2. Stock, zu derselben Zeit.

Georg-Friedrichstraße 33

sind 3 Wohnungen, der 1., 2. und 4. Stock, bestehend aus je 3 Zimmern, Küche, Keller und Zugehör, auf 1. April zu vermieten. Näheres daselbst.

Rudolfstraße 15

ist eine elegante Wohnung von 4 Zimmern nebst reichlichem Zugehör sofort oder später zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7, parterre.

Wohnung in Mühlburg zu vermieten.

Rheinstraße 45 ist der 2. Stock von 4 Zimmern nebst Zugehör auf den 1. April zu vermieten. Näheres im 1. Stock des Hauses selbst oder Sofienstraße 88, parterre.

Kaiserstraße 23 im Neubau

sind auf 1. April zu vermieten: ein großer Laden mit Wohnung, ein Laden mit anstoßendem Zimmer, Wohnungen im II., III., IV. u. V. Stock von sechs, vier u. zwei Zimmern nebst Zugehör. Zu erfragen Durlacherstraße 34 im Bureau oder Kaiserstraße 26, 2. Stock.

Laden zu vermieten.

Körnerstraße 31 ist ein Laden mit Wohnung auf 1. April zu vermieten. Derselbe eignet sich für ein Spezereigefäß oder auch für eine Bäckerei. Zu erfragen daselbst oder Südbendstraße 8, 1. Stock.

Lokal zu vermieten.

63. Auf 1. Oktober oder früher ist in einer stark bevölkerten und lebhaften Gegend hier ein Lokal als Metzgerei und Wurstküche nebst Wohnung zu vermieten. Es wäre einem tüchtigen Manne günstige Gelegenheit geboten und könnte event. bei rechtzeitiger Zusage jedem Wunsch bei der Einrichtung entsprochen werden. G. H. Offerten unter Nr. 1736 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Büreauräumlichkeiten.

Bähringerstraße 100, Ecke der Lammstraße, ist der Parterrestock, besonders für größere Büreauräumlichkeiten geeignet, sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Gartenstraße 29a, parterre, sowie im Hause selbst bei H. Tröndle.

Wohnungs-Gesuche.

33. Auf 1. April wird eine hübsche Wohnung von ca. 3 Zimmern (Bahnhofstadtteil und 3. Stock ausgeschlossen) im Preise bis zu 500 Mark von kleiner Beamtenfamilie gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 1827 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

32. Eine Parterrewohnung mit 3 oder 4 Zimmern wird auf 1. April im Bahnhofstadtteil zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 1832 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Laden-Gesuch.

Für ein feineres Spezialgeschäft wird auf 1. Juli oder früher ein Laden zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1834 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Werkstätte-Gesuch.

32. Eine helle, nicht zu große Werkstätte event. mit späterer Wohnung zwischen Marktplatz und Mühlburgerthor sofort gesucht. Offerten unter Nr. 1828 an das Kontor des Tagblattes.

Zimmer zu vermieten.

22. Bahnhofstraße 6 ist ein freundliches, möblirtes Zimmer zu vermieten. Näheres parterre.

Ein geräumiges Zimmer, schön möblirt, mit 3 Fenstern auf die Straße gehend, ist an einen oder zwei Herren sogleich zu vermieten: Schützenstraße 91 im 2. Stock.

32. Ein einfach möblirtes, schönes Zimmer für ein Fräulein oder einen Lehrling sofort zu vermieten: Herrenstraße 6 im Seitenbau, parterre. Ebenfalls kann eine anständige Frau Monatsdienst erhalten.

22. Ein größeres, gut möblirtes Exterzimmer mit zwei Betten nebst einem kleinen möblirtes Zimmer, beide nebeneinander, sind, wenn möglich mit Pension, sofort zu vermieten. Näheres Gartenstraße 57 (Restauration).

Bismarckstraße 41, 2 Treppen hoch, ist ein schönes Zimmer, hübsch möblirt, sofort oder auf den 1. April zu vermieten.

Auf 1. April ist ein größeres, zweifensstriges Zimmer an 1 oder 2 Herren zu vermieten: Sofienstraße 81a im 2. Stock.

Adamiestrasse 23 im Seitenbau, parterre, kann ein solider Arbeiter noch an einem Zimmer theilnehmen, mit oder ohne Pension.

Werderstraße 18 ist im 2. Stock ein möblirtes Zimmer, nach der Straße gehend, billig zu vermieten.

Möblirtes Zimmer,

ein schönes, ist Kaiserstraße 39 (Bornhäuser), eine Treppe hoch rechts, zu vermieten. 43.

Zimmer,

schön möblirt, nächst dem Bahnhof, Ruppurrerstraße 2a, 2. Stock, zu vermieten.

33. Gesucht auf den 1. April ein möblirtes Zimmer mit besonderem Eingang. Offerten unter Nr. 1712 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Salon

und Schlafzimmer mit oder ohne Möbel zu vermieten ab 1. April: Kaiserstraße 170 (im Laden).

6.4. Zimmer

mit oder ohne Möbel ab 1. April zu vermieten: Kaiserstraße 170.

Eine Schlafstelle

ist sofort zu vermieten. Zu erfragen Belfortstraße 7 im Laden.

Zu vermieten auf 1. April 1897:
ein Atelier Kaiser-Allee 1,
von der Freibr. v. Seldene'schen Gutsverwaltung.

Zimmer-Gesuch.

* Ein möbliertes Zimmer in der Weststadt wird zum Preise von ca. 15 Mark von einem Beamten zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 1875 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stallung-Gesuch.

3.3. Auf 1. April wird in Mitte der Stadt, möglichst in der Nähe des Marktplatzes, Stallung für 2-4 Pferde zu mieten gesucht. Angebote unter Nr. 1701 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Dienst-Anträge.

* 2.2. Ein ehrliches, reinliches Mädchen, welches gut bürgerlich kochen und sonstige Hausarbeiten pünktlich verrichten kann, findet auf 1. April Stelle. Näheres Waldstraße 95, parterre.

2.2. Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, und ein Zimmermädchen finden auf 1. April gute Stellen. Näheres Gartenstraße 7, oberer Stod.

3.2. Ein junges, sauberes Mädchen, welches zu Hause schlafen kann, wird für den ganzen Tag gesucht: Bahnhofstraße 26 im 1. Stod.

* 2.2. Ein tüchtiges Mädchen (protestantisch) für alle Hausarbeit zum 1. April gesucht: Schillerstraße 20 im 3. Stod.

* 3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen wird für die Küche und Hausarbeit auf 1. April gesucht: Lindenheimerstraße 2 im 3. Stod.

* 2.2. Ein fleißiges Mädchen, welches willig alle häuslichen Arbeiten verrichtet, findet auf 1. April Stelle. Näheres Scheffelstraße 19, 1. Stod.

* 2.2. Ein fleißiges, tüchtiges Mädchen, welches die Küche und alle Hausarbeit besorgt, wird auf 1. April gesucht. Meldungen: Friedensstraße 15, 3. Stod.

* 2.2. Ein fleißiges Mädchen in die Küche wird zum sofortigen Eintritt gesucht.
Deutsches Haus, Kaiser-Allee 1.

* 2.2. Ein tüchtiges, gut empfohlenes Mädchen für Küche und Hausarbeit wird auf 1. April gesucht: Friedensstraße 18, 3. Stod.

* 2.2. Ein braves Mädchen, welches allen häuslichen Arbeiten vorstehen kann, findet auf 1. April Stelle: Kaiserstraße 107. Zu erfragen im Laden.

— Ein besseres Zimmermädchen oder eine Jungfer wird auf 1. April oder Mitte April gesucht. Nur solche, welche gute Zeugnisse aufweisen können, wollen sich Kaiserstraße 145, 2 Treppen hoch, melden zwischen 2-6 Uhr.

Ein durchaus tüchtiges Mädchen, welches selbstständig einer Küche vorstehen kann sowie die übrige Hausarbeit mit übernimmt, findet auf 1. April Stellung: Rittel 20, 2 Treppen.

* Ein ehrliches, fleißiges Mädchen, welches willig alle Hausarbeiten verrichtet, findet sofort Stelle: Kriegstraße 14 im 2. Stod.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches in allen häuslichen Arbeiten tüchtig ist und etwas kochen kann, wird sofort oder etwas später bei hohem Lohn gesucht. Zeugnisse erforderlich: Rudolfstraße 14 im 2. Stod. recht.

Dienst-Gesuche.

3.2. Mehrere Mädchen, welche kochen können, suchen auf 1. April Stellen, ebenso mehrere Kellnerinnen. Näheres durch Bureau G. Fuhr, Kaiserstraße 133.

* Ein Mädchen vom Lande (katholisch), welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, sucht sofort oder auf 1. April Stelle. Zu erfragen im St. Josefs-Haus, Luffenstraße 29.

Kleidermacherin-Gesuch.

Eine durchaus tüchtige, selbstständige Kleidermacherin findet dauernde Stellung. Auch werden einige Lehrlingmädchen angenommen: Rittel 20, 2 Treppen.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuß

Ludwig Andreas, Kaufmann,
Schlossplatz 17.

* 3.3. Ein tüchtiger Geschäftsmann sucht sofort **8000 Mark** zu 6% gegen gute hypothekarische Sicherheit aufzunehmen und erhält Kapitalist außerdem noch an dem sicher zu erwartenden Gewinn Anteil. Offerten sind unter Nr. 1798 im Kontor des Tagblattes abzugeben. Agenten verboten.

* 3.3. Zu einem kleinen, soliden, rentablen Bankguthaben werden sofort **etwa 4000 Mk.** zu 5% mit Gewinnbeteiligung gesucht und wird bei hypothekarischer Sicherheit innerhalb Jahresfrist für 10% Gewinn garantiert. Angebote unter Nr. 1801 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

3.3. **12000 Mark** werden als II. Hypothek auf ein Haus in der Südstadt gesucht. Offerten unter Nr. 1814 an das Kontor des Tagblattes.

Restkaufschilling zu cediren.

3.2. Ein zu 4 1/2% verzinslicher Restkaufschilling von 5000 Mark, zahlbar in 2 Jahren, I. Hypothek, wird zu cediren gesucht. Offerten unter Nr. 1825 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Volontär gesucht.

3.3. In einem größeren Verwaltungs-Bureau ist die Stelle eines Volontärs mit Aussicht auf spätere lobende Entlassung wieder zu besetzen. Hierfür Reflektierende, welche die Oberklassen einer höheren Schule (Stenographie-kursus) besucht haben, wollen ihre Offerten unter Chiffre J. 647 an Haasenstein & Vogler, A.G., Kaiserstraße 203 I, richten.

3.2. **Fraiser, Hobler, Bandsäger** gesucht. Offerten mit Zeugnisabschriften an **Otto Jansohn & Co., Mannheim.**

2.2. **Schlosser.** Tüchtige Arbeiter finden dauernde Beschäftigung bei **Nagel & Weber, Karlsstraße 70.**

* 3.2. **Ein junger Mann** zum Unterrichten im Radfahren gesucht, welcher event. auch Reparaturen ausführen kann. **C. Obermoser, Mechaniker, Bruchsal.**

3.2. **Ladnerin-Gesuch.** Für ein Ladengeschäft in Baden-Baden wird ein durchaus solides, tüchtiges junges Mädchen aus guter Familie als Verkäuferin gesucht. Offerten nebst Photographie, Zeugnisse und Angabe der seitherigen Thätigkeit unter Nr. 1806 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Tüchtige Tailen-Arbeiterinnen, welche schon in feinen Geschäften thätig waren, sofort für dauernd gesucht: Altabemiestraße 57 im 2. Stod. *2.1.

* 3.2. **Tüchtige Söuglerinnen** sowie ein Bursche von 15 bis 16 Jahren finden dauernde Beschäftigung: Karlsstraße 48 im Laden.

3.3. **Eine Bonne** zu 3 Knaben im Alter von 6-9 Jahren auf 1. April gesucht in die Nähe von Karlsruhe. Französisch-Schweizerin vorgezogen. Zeugnisse, Gehaltsansprüche nebst Photographie unter Nr. 1699 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Stelle-Antrag. — Zum sofortigen Eintritt gesucht für ein feines Herrschaftshaus am Zürichsee eine durchaus gewandte Kammerjungfer. Lohn 30 Mark per Monat. Näheres Moltkestraße 15 im 3. Stod.

Büffetfräulein.

2.2. Ein gefehtes, erfabrenes, vertrautes Büffetfräulein wird sofort gesucht. Offerten sind unter Nr. 1797 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

2.2. Wäsche-Directrice.

Für unsere Damenwäsche suchen wir eine II. Directrice, welche mit der Confection vertraut ist.

Himmelheber & Vier,
Wäsche-Ausstattungs-Geschäft,
171 Kaiserstraße.

Bärterin-Gesuch.

* 2.2. Zu einer gelähmten Dame suche eine anständige und kräftige Person bei vollem Familien-Anschluß. Offerten mit Gehalts-Ansprüchen werden postlagernd E. W. 100 Baden-Baden erbeten.

Köchin-Gesuch.

2.2. Ein Mädchen, welches gut und selbstständig kochen kann und einen Theil der Hausarbeit pünktlich zu besorgen versteht, findet auf 1. April Stelle in einem kleinen Haushalt. Nur solche mit guten Zeugnissen wollen sich melden: Westendstraße 63 im 3. Stod.

D. Freie Stellen per 1. April für tüchtige Mädchen aller Art, perfekte Köchin (hoher Lohn), Zimmermädchen, Mädchen für Alles sowie ein sehr geb. isr. Fräulein für ein feines Haus, Mädchen in eine Wirthschaft zum Serviren und für Haushaltung Stellen suchen: isr. Mädchen, welche perfekt kochen und jeder Haushaltung vorstehen können, durch das Bureau **S. Durlacher, Durlacherstr. 51, parterre.**

Mädchen gesucht.

2.2. Eine ältere Person, auch Wittwe, welche gut bürgerlich kochen kann und sich allen sonstigen Hausarbeiten willig unterzieht, wird bei gutem Lohn sofort gesucht: Rüppurrerstraße 2a im 2. Stod.

Mädchen-Gesuch.

3.2. Ein braves, fleißiges Mädchen wird für die Küche gesucht. Näheres im Kontor des Tagblattes.

* 3.3. **Ein Kindermädchen** zu einem kleinen Kinde per 1. April gesucht: Kriegstraße 82 im 3. Stod.

D. 2.2. **Freie Stellen** für einfache tüchtige Mädchen per sofort und auf 1. April durch das Bureau **S. Durlacher, Durlacherstraße 51, parterre.**

* 2.2. **Kellnerin,** eine gewöhnliche, kann sogleich eintreten: Durlacher Allee 27.

* 2.2. **Eine tüchtige Kellnerin** kann sofort eintreten: Philister, Bahnhofstraße 54.

Lehrling-Gesuch.

— Wir suchen auf kommende Ostern einen jungen Mann aus guter Familie mit tüchtigen Schulkenntnissen und hübscher Handschrift in die Lehre.

Gewerbebank Karlsruhe.

— Ein junger Mann mit guter Schulbildung findet Stelle als

Lehrling

mit monatlicher Vergütung bei **Dreyfuss & Siegel, Möbelstoff- und Teppichhandlung, En gros & en détail.**

Lehrling-Gesuch

— Für ein Fabrik-Geschäft wird ein ordentlicher junger Mann mit guten Schulkenntnissen gegen monatliche Vergütung per sofort oder auf Ostern gesucht. Offerten unter Nr. 1473 sind im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Uhrmacherlehrling-Gesuch.

3.3. Ein anständiger Junge, welcher die Uhrmacheret gründlich erlernen will, kann sofort oder an Ostern in die Lehre treten bei
Franz Veber, Hofuhrmacher,
Kaiserstraße 78.

Lehrling-Gesuch.

— Zwei ordentliche Leute, welche Lust haben, das Blechners- und Installationsgeschäft zu erlernen, können auf Ostern in die Lehre treten. Kost und Wohnung im Hause.
F. Müller, Waldstraße 62.

Lehrling-Gesuch.

— Für meine Buchhandlung suche ich einen Lehrling unter günstigen Bedingungen.
Julius Linck,
vorm. Otto Nennich, Kaiserstraße 76.

Lehrling-Gesuch.

Ein junger Mann, welcher Lust hat, das Conditoreiwaarenfach zu erlernen, kann sofort oder auf Ostern eintreten. Näheres Steinstraße 6 im Laden.

3.2.

Lehrling

gegen monatliche Vergütung per 1. April gesucht.
Hermann Well,
Inh. **Bertram Strauss,**
Ablestraße 17.

Lehrmädchen zum Bügeln

werden sofort angenommen:
Pariser Neuwäscherei, Adlerstraße 28.
3.3. **F. Malisch.**

Fuhrknecht gesucht.

2.2. Ein tüchtiger, zuverlässiger Fuhrknecht, welcher gut mit Pferden umgehen kann, wird gesucht. Nur ganz nüchterne, bestempfohlene Leute wollen sich melden bei den
Stadt. Gas- und Wasserwerken,
Karlsruhe.

Bursche-Gesuch.

* Ein Bursche, welcher Feldarbeit versteht, kann sofort eintreten: Lessingstraße 56.

Stellen-Gesuche.

* Ein jüngerer Techniker, gelernter Zimmermann, sucht in einem Baugeschäft auf einem Bureau event. Baublog Stellung. Offerten unter Nr. 1876 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

*2.2.

Eine durchaus tüchtige

Verkäuferin

der Colonial- und Materialwaarenbranche sucht ähnliche Stelle, eventuell auch in einer andern Branche. Eintritt könnte bis zum 15. März oder 1. April erfolgen. Gesl. Offerten unter Nr. 1809 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Verloren.

* Verloren wurde am Samstag gegen Abend von Messerschmied Schäfer, Erbprinzenstraße, durch die Herren nach der Blumenstraße ein Dessertmesser mit silbernem Heft. Abzugeben gegen Belohnung bei Messerschmied Schäfer, Erbprinzenstraße 22.

Verlaufen

hat sich eine graue Kage, auf den Namen „Peter“ hörend. Abzugeben gegen Belohnung: Kronenstraße 18.

Verwechselt.

* Fastnachtsontag wurde im Krokobil ober Karpfen ein heller Heberzieher verwechselt. Umtausch Akademiestraße 23 im 3. Stock.

Zugelaufen

* ein großer, gelber Windhund mit der Marke Worms 1895. Abzuholen Rudolfstraße 9.

2.2.

Geschäftshaus

mit schönem Laden, Einfahrt und separatem Eingang, für jedes Geschäft passend, in verkehrreicher Lage Mitte der Altstadt, ist zu sehr günstigen Bedingungen zu verkaufen. Einem strebsamen Mann würde auch Gelegenheit gegeben, die Geschäftslokale von April ab vorerst zu mieten, um sich von der Sicherheit seiner fernern Existenz zu überzeugen. Offerten unter Nr. 1822 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zum Stricken von feinen Strümpfen und Socken

empfehlen wir:

Seidenwolle, schwarz, leberfarben und melirt — bestes garantirtes Fabritat —
Englische und deutsche feinste Strickwollen in schwarz und allen Modefarben,
Aechtfarbige baumwollene Doppelgarne in größter Farbauswahl.
Strümpfe und Längen aus diesen Garnen, sowie das **Anstricken von Strümpfen** lassen wir rasch und billig besorgen.

Weiss & Kölsch,

Friedrichsplatz 7.

2.1.

Wir empfehlen folgende

Sportartikel:

Sweaters für Radfahrer,
Strümpfe für Radfahrer,
Tricot-Jacken für Turner,
Tricot-Jacken für Ruderer,
Hemden für Touristen,
Strümpfe für Touristen,
Mützen für Radfahrerinnen.

Weiss & Kölsch,

7 Friedrichsplatz 7.

2.1.

Unterzeichnete empfehlen ihre seit Jahren mit bestem Erfolge hier eingeführte

Original Pariser Neuwäscherei

für

Kragen, Manschetten und Vorhemden.

Herstellung wie neu.

Größte Schonung der Wäsche.

Geschw. Bohm,

Karlstraße 22.

12.9.

Baumwollene Strickgarne

in den besten waschächten Qualitäten zu billigsten Preisen bei

Weiss & Kölsch,

7 Friedrichsplatz 7.

2.1.

4.1.

Ruhrkohlen,

eine **Schiffsladung**, bester Qualität, ist für mich in Leopoldshafen im Ausladen, welche ich billigst empfehle.

Ernst Henning,

Holz- und Kohlenhandlung, Marienstraße 61.

Bekanntmachung.

Den geehrten Inhabern meiner

≡ Rabatt-Sparbücher ≡

zeige ich hierdurch ergebenst an, dass die Auszahlung der fälligen Rabattbeträge am

Montag den 8. bis Donnerstag den 18. d. M.

in **Baar** stattfindet und bitte ich, die Beträge an meiner Casse in Empfang nehmen zu wollen.

Hochachtungsvoll

**Hamburger Engros-Lager
Max Michelsohn.**

Jos. Meess,
Ferd. Prinz Nachf.,
Erbsprinzenstraße 29.

Ges- und Wasser-
anlagen,
Closet- und Sadertr-
richtungen,
Saublererei,
Reparaturen
unter Garantie
billigst.

Reparaturen
von Gold- und Silberwaaren in eigener
Werkstätte gut und billig.
Ankauf von altem Gold u. Silber
zum realen Werth.
F. Scheifele, Gold- und Silberarbeiter,
30.9. Samstr. 1b (Bad. Presse).

Massage
für Herren und Damen
im Friedrichsbad . . . M. 1.—
10 Karten " 8.—
außerhalb der Anstalt . . . " 1.20.

Gambrinusbräu,
helles und dunkles Tafelbier,
ff. Stoff,
in Flaschen und Faß empfiehlt direkt an
Private zu geneigter Abnahme
Brauerei J. Goppel,
Eggenstein.
26.14.

Gasthaus zur Rose.
Abonnenten für einen guten **Mittags-**
tisch werden noch angenommen.
Fritz Baumann.

Karlsruher Niederfranz.
2.2. Wer eine Forderung an den Verein zu
machen hat, wolle Rechnung Jahresabschlusses wegen
bis 10. d. M. bei Herrn L. Dörflinger, Balb-
straße 45, im Laden abgeben.
Der Vorstand.

 **Ruhr-Fettschrot-, Nuss- und Schmiedekohlen,**
vorzüglichste Magerwürfelkohlen (Anthracit)
10.7. von **Bonne Espérance Herstal.**
Qualität unerreicht. Hier nur bei uns erhältlich. (Gutachten hiesiger Abnehmer zu Diensten)
Gascoaks zu Gaswerkspreisen. Destillationscoaks, Saarkohlen, Holzkohlen, belgische Steink-
kohlen-Loch-Brikets, Braunkohlen-Brikets, Brennholz, gesägt und gespalten, Bündelholz,
Abfallholz empfehlen in **nur Ia Qualität**
162 Kaiserstr. GEHRES & SCHMIDT. Telephon 200.
Aufträge und Zahlungen nimmt auch **E. Gehres Wwe, Adlerstrasse 1a, entgegen.**

Dankagung.
Für die Beweise der Theilnahme anlässlich des Hinscheidens
unserer lieben Tochter und Schwester
Fräulein Anna Schück
sagen hierdurch herzlichsten Dank
die trauernden Hinterbliebenen.
Karlsruhe, den 5. März 1897.

Colosseum.
Dienstag den 9. März
Keine Vorstellung.
Mittwoch und folgende Tage Auftreten von
Paul Schadow, The 4 Hülberts, Little Tripp,
Jak. Barrett-Truoppo etc. etc.
Samstag den 13. März
Gala-Vorstellung.

Thee: Messmer

Berühmte Mischungen M. 2.80 und 3.50 per Pfd., Probe-Packete 60 und 80 Pfg.

Eyach-Sprudel.

Wir bringen hiermit zur Kenntnis eines verehrlichen Publikums, daß wir den Herren

Dr. Kux & Finner in Karlsruhe
die Hauptniederlage unseres natürlich kohlensauren Mineralwassers übertragen haben.

Stuttgart. Brunnen-Direktion: Carl Spingler.

Leipheimer & Mende,

Grossherzogliche Hoflieferanten,

86 Kaiserstrasse 86,

empfehlen in grosser Auswahl ihre

Neuheiten

für Frühjahr in

Tuchstoffen

von den einfachsten bis feinsten Qualitäten.

Die Eröffnung unserer diesjährigen

Ausstellung

von

Frühjahrs- u. Sommer-Confection

beehren wir uns hiermit anzuzeigen und weisen ergebenst darauf hin, dass in allen Genres von

Capes, Jacquets und Regenmänteln

hervorragende Neuheiten, aparte Façons und die neuesten Pariser Modelle vertreten sind.

Hirt & Sick Nachfolger,
Kaiserstrasse 201.